

„Und es kam der Tag,
da das Risiko,
in der Knospe zu verharren,
schmerzlicher wurde
als das Risiko zu erblühen“
ANAIS NIN

RAINER PTACH

Heilpraktiker
(Dipl. Ing., Arquitecto C.A.P. 6125)

- 1967** Geburt in Herrieden, drei Brüder
- 1989** Heirat mit Beate Lahner-Ptach
- 1994** Dipl. Ing. in Architektur, TU-München
- 1997** gemeinsame Übersiedelung nach Peru
- 2000** Architektentitel, FAU-UNSA, Arequipa, Peru
- 2007** Rückkehr nach Deutschland
- 2010** Abschluss der 3-jährigen Vollzeitausbildung (über 2000 Unterrichtsstunden) an der Akademie für Homöopathie in Gauting in klassischer Homöopathie und Schulmedizin mit Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung
- 2010** Zulassung als Heilpraktiker durch das Gesundheitsamt Marktoberdorf
- 2011** Praxis im „waRAUM“

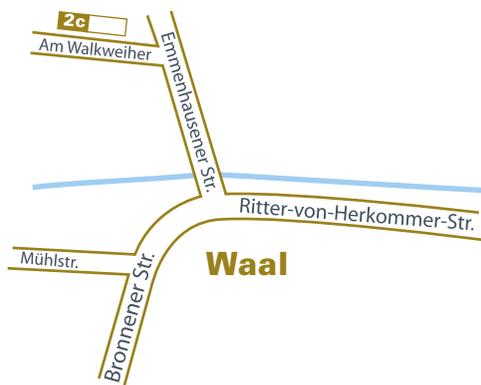


RAINER PTACH
Heilen – Gestalten – Sein

Praxis im „waRAUM“
Am Walkweiher 2c /2.OG
86875 Waal

Mobil: 0151 504 121 93
kontakt@rainer-ptach.de
www.rainer-ptach.de

Anfahrt:



Termine nach Vereinbarung:

E-mails werden auf mein Mobiltelefon weitergeleitet und zeitnah gelesen. Bei Angabe einer Telefonnummer rufe ich gerne zurück.
Bitte klären Sie vor einer Behandlung die Erstattungsmöglichkeiten mit ihrer privaten (Zusatz-)Versicherung!



(Aquarell Beate Lahner-Ptach)

“Im gesunden Zustande waltet die geistartige, den materiellen Körper belebende Lebenskraft, so dass unser vernünftige Geist sich dieses Werkzeugs frei zu dem höhern Zwecke unseres Daseins bedienen kann“
(nach Dr. med. Samuel Hahnemann)

“Es ist unser Sinn für Proportion und Harmonie, der uns eigentlich Vergnügen bereitet, wenn wir Kunst bewundern und was uns gefällt, wenn wir der Natur nahe sind, das ist die Musik der Natur.“
(nach Hazrat Inayat Khan)

“Dieses EINE ist meine wahre Natur
Diesem zeitlosen Jetzt entsteigen die vielen Formen und Wesen des Universums
Wer dort ankommt erfährt nichts als Liebe.“
(nach Willigis Jäger)

HEILEN

Klassische Homöopathie:

Neben dem Anliegen des Patienten führt die Gesamtheit der Symptome zur Verschreibung eines homöopathischen Mittels, welches dem Menschen einen Impuls zur Heilung gibt. Nach einigen Wochen wird je nach Veränderungen des Gesundheitszustandes dasgleiche, kein oder ein neues Mittel angewandt.

Fußreflexzonenmassage:

Am Fuß können alle Organsysteme stimuliert werden, wodurch die Körperfunktionen ausgeglichen und Blockaden gelöst werden können.

Lymphdrainage am Fuß (Reflexzonenmassage):

Mit sanften, streichenden Bewegungen am Fußrücken wird der Lymphfluß stimuliert, was oft zu einer wohltuenden Erleichterung des Schweregefühls z.B. in den Beinen führt.

Lymphdrainage am Fuß & geistiges Heilen:

Lymphdrainage in Anbindung an geistige „Kräfte“ mit der Bitte um Anregung einer möglichen, positiven Veränderung oder eines persönlichen Themas.

Geistiges Heilen:

Im nichtmateriellen, energetischen, geistigen Bereich können Abweichungen vom Idealzustand beeinflusst werden, die dann je nach Lebensplan und freiem Willen des Behandelten zu einer Veränderung auf den verschiedenen Existenzebenen führen. Eingestimmt auf Christusbewußtsein und Erzengel fließen die Energien beim geistigen Heilen nach Daskalos während sanfter Berührungen an verschiedene Körperstellen. Die freie Hand erspürt und löst Blockaden in den Auraschichten bei der 2-Punkt-Methode (sog. Quantenheilung)

GESTALTEN

Gestalterische Beratung:

Mein frühes Interesse an Kunst und Musik in Verbindung mit einer ausgeprägten mathematisch-naturwissenschaftlichen Neugier führten nach dem Abitur zur Entscheidung für ein Architekturstudium. Meine Neigungen zur Homöopathie und in Bezug auf spirituelle Themen entwickelten sich im privaten Bereich und bei den Planungsarbeiten für eine homöopathische Klinik in Peru. Als Dipl.-Ing. in Deutschland und eingetragener Architekt in Peru habe ich bis zu meinem 40. Lebensjahr in Entwurf und Ausführung von Gebäuden und Inneneinrichtungen meine Kriterien bezüglich Gestaltung verfeinert. Begrenzte Anzahl durchgängiger Materialien und Farben, die Freiraum für sich ändernde Bilder, Skulpturen und Dekoration lassen, Wahrnehmung von Elementen in ihrer räumlichen Dimension und im Kontext des Existenten, sowie das Bemühen die Individualität des Nutzers zu erfassen und bei der Gestaltung einer mit ihm harmonischen Umgebung zu unterstützen, sind meine Anliegen. Die Prioritäten zu finden und zu ordnen hilft oft das Nötige vom Möglichen zu unterscheiden. Dabei muss der zu behebbende Mangel auch nicht immer auf der gestalterischen Ebene liegen.

Gerne helfe ich bei Gestaltungsfragen durch Beurteilung einer Bestands- oder Planungssituation, Entwurf eines Konzeptes oder von einzelnen Elementen. Unterstützung von Auswahl bei und Kommunikation mit Anbietern aus Handwerk und Handel.

Gestalterisches Handeln:

Kreativer Ausdruck ist eine Grundeigenschaft des Menschen, egal ob dies mit Strichen, Farben, Ton, Musik, Stimme geschieht oder vielleicht in einem anderen Lebensbereich Anwendung findet. Freude am Selbstaussdruck ohne notwendigerweise auf das Ergebnis zu sehen, ist Teil der Lebensfreude. Manche Menschen empfinden Grundwissen bezüglich Gestaltung, Perspektive, Freihandzeichnen, Schrift und Farbgebung als hilfreich. Gerne gebe ich mein Wissen darüber individuell oder in Gruppen weiter.

SEIN

Dasein – „Was ist zu tun?“:

Alles ist Liebe, Schwingung, Energie, Geist. Materie gerinnt aus dem immatriellen geistigen Sein, aus der Einheit. Widersprechen kann sich lediglich nur begrenzte menschliche Erkenntnis. Aggressionen und Ängste scheinen in dem Maß zuzunehmen wie das Gefühl für den gemeinsamen Ursprung verloren geht und die Idee von Feindschaft das Ringen um Erkenntnis ersetzt. Oft gilt es sich als Mensch zu wandeln. „Was ist zu tun?“ stellt sich immer wieder als zentrale Frage, der wir uns an jeder Weggabelung von Neuem zu stellen haben. Der Tarot (nach Papus) enthält Möglichkeiten sein Wissen zu erweitern, sowie als mediales Hilfsmittel die eigenen Gedanken bezüglich Augenblick und Entwicklung eines Anliegens zu klären. Im Einzelgespräch oder Seminaren vermittele ich meinen momentanen Erkenntnisstand zum Tarot und zur Selbsteinordnung in der Existenz, die bei mir durch Schöpfungsmodelle aus Christentum, Buddhismus, Antroposophie und den Anden geformt wurden. Toleranz gegenüber den verschiedenen Erkenntniswegen erscheint mir dabei als wesentlich, da alles Ausdruck des EINEN ist.

Entspannung und Ausrichtung:

Das Gefühl für Liebe, Freude und Verbundenheit wird nach meinem Eindruck stark durch Stress und innere Anspannung beeinträchtigt. Bewegungs-, Entspannungs-, Konzentrations- und Atemübungen helfen vielen Menschen die Ausrichtung auf die Einheit nicht zu verlieren. Einzelne oder in der Gruppe können diese kennengelernt werden.

Lebensbegleitung:

Bei der Kommunikation von zwei Menschen zur Lösung eines Problems werden durch das gemeinsame Schwingungsfeld Wege geöffnet und Erkenntnisse möglich, die das Drehen im Kreis wieder in eine aufwärtsführende Entwicklungsspirale verwandeln. Es gilt Prioritäten nach Wichtigkeit und Dringlichkeit zu erkennen und zu ordnen. Meine Stärke sehe ich darin, mit Ihnen gemeinsam Problemlösungswege zu finden.

Lebenskraft

Harmonie

Liebe